
Mir sehn "nid" Schwarz

Dr Clique-Dichter raufft sich d Hoor,
 Sy Stirne iberquillt mit Runzle.
 Die glyych alt Froog kunnt jedes Joor:
 Wie weggt sy Werter-Wärgg e Schmunzle?
 Är hofft, sy Zeedel isch e bitzli
 Gspiggt mit Gäggs, mit Pointe gstopft
 Mit glade Ryym und spitze Witzli,
 Dass sich alles d Schänggel glopft.
 Doch bruuchts das Lache ums Verworge?
 Goht s nid fir aimool ohne Spass
 Noch däre Zyt voll Kummer, Sorge,
 Tiefschter Truur und heggschem Hass?
 Muess es dr Frau Fasnacht glinge
 S verlorni Lache widder z bringe?

Wär hät das dängggt vor ainem Joor?
 Kai Spur vo Truur, vo Not und Gfohr.
 Wär Basler isch, dä darf scho prahle,
 Är seht mit Stolz sy Stadion strahle.
 Im Verglyych zem Morgestraich
 Sin Brootwirscht, Bär und Böög e Saich.
 E Gool vom Tschortsch, e Pass vom Muri,
 Dr Oscar Cohn bekunnt e Turi,
 Au d BaZ, die kunnt nach Basel hai,
 Dr Rödscher macht im Sampras Bai.
 Dr Plan vom hooche Mässeturm
 Dä zaigt e Stadt als Wirbelsturm.
 Und s Jubeljoor sells allne saage
 Das Gfyyl in d Räschtschwyz aabe traage.
 Das halb Joortuusig macht ys stolz:
 Mir Basler sin us Eebeholz.

Das Gfyyl, das fählt däm Waggis-Waage,
 Vo Intrigiere hersch kai Spuur,
 Do druggt verruggt dr Waggis-Kraage,
 Und s Fasnachts-Hoch fahrt Niderfluur.
 Bim Cortège-Halt bekunsch s bald z spiire.
 Do rieht dr Obmaa unsri Nämme
 - Halt, CEO haisst das - bis fiire:
 «Mir stehn nid yy, mir stehn jetzt zämme.»
 Was het vor iber fufzig Joor
 Uns zu däm Clique-Namme triibe?
 Mir wisse s nimm. Doch ains isch wohr:
 Mir sinn trotz aller Ohnmacht Brieder bliibe.
 D Frau Fasnacht nimmt ys kaini Sorge,
 Die kemme zrugg am neggschte Morge.

Vom Hoch zum Herbscht isch s gar nid wyt
 S bruucht Terror, Amok, Swissair-Stryt,
 Und pletzlich duet das traumhaft digge,
 Schyynts scheene Basel anderscht tigge.
 E Puff herrscht uf em Bahnhofplatz,
 Und Magerquark dropft us dr BaZ.
 Dr Zanolari ihres Votum
 Das isch - exgyysi - halt scho strohdinn.
 Dr Beyeler sammet immer wilder
 Unterschrifte anstatt Bilder.
 Doch do druff hän die Zircher pfiife,
 Und grad zem grosse Bääse griffe.
 Dä gueti Guet het ungeniert
 Dr Moritz Suter abserviert.
 Und Basel blyybt am Landesrand,
 Derzue am Zircher Gängelband.

Drey Daag lang, 72 Stund
 Wänn mir als Waggis Fasnacht tryybe.
 Dr Unmuet kunnt in Hintergrund
 Und Zircher leen mr Zircher blyybe.
 Drey Daag lang leen mir, main y,
 Nach Bliemli-Vorbild, d Kepf nid hängge.
 Mimore sin mir Basler kaini,
 Mimore dien mir lieber schängge.
 Am Cortège hoffe mir am Strooserand,
 Vyyli frohi Gsichter z sichte,
 Und d Fasnacht drait e farbigs Gwand.
 Das inspiriert bim Zeedeldichte.
 Frau Fasnacht, hilf - uns duet s au gruuse -
 Us unsre schwarze Bluuse uuse.